Micro

ALBATROS

Betriebsanleitung

Flyzone
how high will you soar

NUR UNTER DER AUFSICHT EINES ERWACHSENEN MONTIEREN!

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung durch, um sich vor der Montage des Flugzeugs GRÜNDLICH mit dessen Montage- und Flugeigenschaften vertraut zu machen. Vor der Montage prüfen Sie bitte sorgfältig alle Teile! Fehlen Teile oder sind Teile beschädigt oder fehlerhaft oder haben Sie irgendwelche Fragen in Bezug auf die Montage oder das Fliegen dieses Flugzeugs, rufen Sie uns unter der Nummer 01805 110111 an. Wir sind Ihnen gern behilflich.

Hobbico, Champaign, Illinois, USA Gedruckt in China HCAA2551 Anl. v2.0

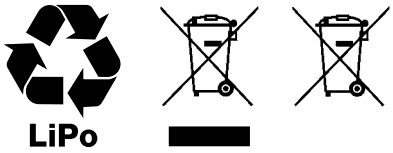
Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung GRÜNDLICH durch und beachten Sie immer alle Warnhinweise. Heben Sie diese Anleitung auf und geben Sie diese bei einem evtl. Verkauf des Modells weiter.
- Machen Sie vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des beiliegenden Tactic Senders (bei RTF Version, bei Tx-R ist ein separates Ladegerät enthalten) vertraut.
- Achten Sie beim Einsatz von Werkzeugen auf die dabei möglichen Gefahren.
- Verwenden Sie nur lösungsmittelfreien Styroporsekundenkleber und andere Styropor tauglich Klebstoffe.
- Vor der Montage prüfen Sie bitte sorgfältig alle Teile! Fehlen Teile oder sind Teile beschädigt oder fehlerhaft oder haben Sie irgendwelche Fragen in Bezug auf die Montage oder das Fliegen dieses Flugzeugs, rufen Sie uns unter einer der untenstehenden Nummern an. Wir sind Ihnen gern von 9-16 Uhr (Mo-Do) und behilflich.

Nur für Deutschland:
01805 110111 (15 ct/min im Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)
Nur für Österreich:
0820 600612 (15 ct/min im Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Hinweise zum Umweltschutz

- Die Symbole auf der Verpackung weisen darauf hin, dass das Modell und sein Zubehör nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen an einer Entsorgungsstelle von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
- Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Entsorgungsstelle abgegeben werden. Erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung über die jeweils zuständigen Entsorgungsstellen.



Sicherheitshinweise

- Dieses Flugmodell ist kein Spielzeug und darf nicht von Kindern/ Jugendlichen unter 15 Jahren selbstständig montiert und betrieben werden. Die Montage und Betrieb muss von einem Erziehungsberechtigten, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, überwacht werden.
- Rechtlich gesehen, ist ein im Freien betriebenes Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Hierzu können Sie sich im Internet unter: www.gesetze-im-internet.de/luftvg informieren.
- Für den Betrieb eines Flugmodells (gilt für jedes im Freien betriebenes Flugmodell!) benötigen Sie seit 2005 generell eine gültige Haftpflichtversicherung, dies ist ein Bundesgesetz. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Versicherer, um sicherzustellen, dass Flugmodelle in Ihrer Versicherung enthalten sind. Schließen Sie sonst unbedingt eine entsprechende Versicherung ab. Über z.B. IVM e.V. (Informations-Verein-Modellbau, Postfach 11 09, 86399 Bobingen, www.ivmev.de) wird solch eine Versicherung angeboten.
- Alle Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden. Bei Nichtbeachtung können diese zu schweren oder in Extremfällen zu tödlichen Verletzungen oder bleibenden Schäden sowie zu erheblichen Sachschäden führen.
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Modells muss die gesamte Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden werden. Sie sind alleine verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells.
- Es dürfen nur die im Set enthaltenen Teile, sowie die ausdrücklich von uns empfohlenen Hobbico/Revell Zubehör und Ersatzteile verwendet werden. Der Antrieb ist ein genau aufeinander abgestimmtes Gesamtpaket, wird eine Komponente des Antriebs geändert, ist ein zuverlässiger Betrieb nicht mehr gewährleistet und es erlischt dann auch jeglicher Garantieanspruch.
- Kurzschlüsse und Verpolungen in der Stromversorgung sind generell zu vermeiden.
- Immer nur vollgeladenen Akkus bzw. volle Batterien verwenden, da sonst keine einwandfreie Funktion des Modells und der Fernsteuerung gewährleistet ist.
- Luftschrauben und andere drehende Komponenten des Antriebs, stellen eine große Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen niemals berührt, bzw. durch andere Person angefasst werden! Darauf achten, dass kein sonstiger Gegenstand mit einem drehenden Propeller in Berührung kommt!
- Sich niemals in oder vor der Drehebene von Propellern aufhalten! Es könnte sich evtl. ein Teil oder der komplette Propeller mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie lösen und dann zu schweren Verletzungen führen.
- Eine Blockierung des Propellers bzw. des Antriebs muss unbedingt verhindert werden, da sonst Antriebskomponenten zerstört werden können.
- Funkstörungen können jederzeit ohne Vorwarnung auftreten! Das Modell ist dann steuerlos und unberechenbar!
- Fernsteuersender bei eingeschaltetem Modell niemals unbeaufsichtigt lassen, um ein Betätigen dessen durch Dritte zu verhindern.
- Durch die hohe Energiedichte besteht bei einer unsachgemäßen Handhabung und Verwendung der LiPo-Akkus eine erhebliche Explosions- und Brandgefahr.
- Niemals heiß gewordene, defekte oder beschädigte Akkus verwenden. Es sind stets die Sicherheitsvorschriften des Akkuherstellers zu beachten.
- Nur ein umsichtiger und sachgemäßer Umgang beim Einsatz schützt vor Personen- und Sachschäden. Sicheres Modellfliegen erfordert eine Ausbildungs- bzw. Übungsphase. Wenden Sie sich hierzu an einen erfahrenen Modellbauer mit viel Flugerfahrung, an einen Flugmodellsportverein oder eine Flugschule.
- Hobbico/Revell hat keine Möglichkeit, den Bau und den Betrieb eines RC-Flugmodells zu überwachen. Deshalb wird in dieser Anleitung auf die Gefahren und Risiken deutlich hingewiesen und jede Haftung seitens Hobbico/Revell bei Nichtbeachtung abgelehnt.
- Auch wird hiermit auf den Fachhandel und die Fachpresse verwiesen. Hobbico/Revell empfiehlt in einen Flugmodellsportverein einzutreten und als Mitglied auf einem zugelassenem Modellflugplatz fliegen. Wenn der Verein Verbandsmitglied ist, haben Sie automatisch den benötigten Versicherungsschutz.
- Der Betreiber muss im Besitz seiner vollen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Der Betrieb eines Flugmodells ist unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung generell nicht erlaubt.
- Informieren Sie umstehende Zuschauer vor der Inbetriebnahme des Modells über Gefahren, die von Ihrem Modell ausgehen und ermahnen Sie diese, sich in ausreichendem Schutzabstand oder hinter evtl. vorhandenen Schutzzäunen aufzuhalten. Besonders Kinder sehen in RC-Flugmodellen Spielzeug, daher ist besonders darauf zu achten, dass Kinder niemals in den Gefahrenbereich des Modells geraten können.
- Stets mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zu Personen oder Hindernissen fliegen, niemals Personen überfliegen oder auf sie zufliegen!
- Aus technischen Gründen darf nur bei Außentemperaturen von – 5° C bis + 35° C das Modell betrieben werden. Ein Betrieb außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu Veränderungen der Materialeigenschaften, nicht mehr ausreichend stabilen Klebeverbindungen oder Funktionsstörungen der elektrischen Komponenten kommen.
- Jeder Modellflieger muss sich so verhalten, dass die öffentliche Sicherheit sowie der Ablauf des Modellflugbetriebs nicht gefährdet oder gestört werden.
- Es muss immer ein Mindestabstand von 1,5 km zum nächstliegenden Flugplatz mit manntragendem Flugbetrieb eingehalten werden. Der manntragende Flugbetrieb darf niemals durch ein Modellflugzeug gestört werden.
- Das Flugmodell niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegeländen, in Wohngebieten, öffentlichen Straßen, Schulhöfen oder Spielplätzen usw. fliegen lassen.

Abbildung RTF

Packungsinhalt

Vergleichen Sie den Inhalt mit den Abbildungen. Der Sender ist nur bei der Version RTF enthalten, bei der Version Tx-R ist dafür ein Ladegerät enthalten. Bei beschädigten oder fehlenden Teilen rufen Sie bitte den Service an.

Kontrolle vor dem Start

- Vor jedem Start, die korrekten Funktionen des Modells überprüfen. Dazu den Sender einschalten, dann erst den Empfänger bzw. das Modell einschalten. Kontrollieren ob alle Ruder in Neutrallage stehen, einwandfrei funktionieren und seitenrichtig ausschlagen.
- Start- und Landeflächen müssen frei von Personen und sonstigen Hindernissen sein.
- Beim Erstflug des Modells ist es empfehlenswert, wenn ein erfahrener Helfer bei der Überprüfung des Modells und während des Fluges zur Seite steht.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme das Modell und alle an ihm montierten betriebsrelevanten Komponenten (z.B. Propeller, Leitwerke, Landegestell usw.) auf einen festen Sitz und mögliche Beschädigungen. Nur ein mängelfreies Modell darf in Betrieb genommen werden.
- Den Antrieb nur einschalten, wenn sich nichts im Drehbereich des Propellers befindet. Nicht versuchen, einen laufenden Propeller anzuhalten. Den Antrieb mit montiertem Propeller nur im Modell eingebauten Zustand betreiben.
- Die Fluglage des Modells muss während des gesamten Fluges immer eindeutig erkennbar sein, um immer ein sicheres Steuern und Ausweichen zu gewährleisten.
- Machen sich während des Fluges Funktionsstörungen bemerkbar, muss aus Sicherheitsgründen sofort das Modell gelandet werden.
- Halten immer ausreichend Abstand zu anderen Luftfahrzeugen, da diese jederzeit die Richtung ändern können und die Flugbahn Ihres Modells kreuzen können. Nur so können Sie anderen Luftfahrzeugen stets ausweichen.

Garantiebedingungen

Hobbico/Revell garantiert, dass dieses Modell zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist. Diese gesetzliche festgelegte Garantie gilt nicht für Teile, die durch Gebrauch oder Veränderungen beschädigt wurden. **In jedem Fall beschränkt sich die Haftung von Hobbico/Revell auf den ursprünglichen Kaufpreis des Modells.** Hobbico/Revell behält sich zudem das Recht vor, diese Garantie ohne Vorankündigung zu ändern. Da Hobbico/Revell keine Kontrolle über den fertig montierten Gegenstand oder die beim Zusammenbau benutzten Materialien hat, wird keine Haftung für irgendwelche Schäden übernommen, die auf dem Gebrauch durch den Benutzer des von diesem fertig montierten Produkts beruhen. Mit dem Gebrauch des benutzerseitig fertig montierten Produkts übernimmt der Benutzer die damit in Verbindung stehende Haftung. **Ist der Käufer nicht bereit, die mit dem Gebrauch dieses Produkts in Verbindung stehende Haftung zu übernehmen, hat er dieses Produkt unverzüglich neu und ungebraucht dorthin zurückzubringen, wo er es gekauft hat.** Die gesetzliche Garantie wird durch diese Garantiebedingungen nicht ausgesetzt. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie das fehlerhafte Teil oder das fehlerhafte Element an die folgende Service-Adresse:

Service-Abteilung Revell GmbH & Co. KG
Henschelstr. 20-30
32257 Bünde
Germany

Tel: 01805 110111 (nur für Deutschland)
Email: Hobbico-Service@Revell.de

Beizufügen ist ein Schreiben mit der Angabe Ihres Namens, der Adresse für die Rücksendung sowie möglichst ausführlichen Kontaktinformationen (Telefonnummer tagsüber, Faxnummer, E-Mail-Adresse) sowie einer detaillierten Beschreibung des aufgetretenen Problems und einer Kopie der Kaufquittung. Bei Eingang der Sendung wird die Angelegenheit so schnell wie möglich bearbeitet.

Warnhinweise zum Sender (RTF) oder Ladegeräts (Tx-R)

- Keine aufladbaren (NiMH-) Batterien verwenden.
- Neue und alte Batterien nicht gleichzeitig verwenden.

Warnhinweise beim Aufladen des Akkus

- Den Akku vor dem Aufladen stets aus Ihrem Modell herausnehmen.
- Einen Akku, der gerade aufgeladen wird, nicht unbeaufsichtigt lassen! Den Akku trennen, wenn er spürbar warm wird, auch wenn die LED zur Anzeige des Ladevorgangs noch nicht erloschen ist.
- Ein aufgeblähter Akku (er fühlt sich leicht „weich“ an) ist Defekt und darf nicht mehr verwendet werden.
- Nur das im Lieferumfang Ihres Modells enthaltene Ladegerät verwenden! (Tx-R)

WARNUNG! Unsachgemäßer Gebrauch oder Betriebsstörungen können den Akku und das Ladegerät überhitzen, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Binden

Um das Modell mit dem Tactic Sender bzw. AnyLink zu binden, gehen Sie wie folgt vor:
- Schalten Sie zuerst den Sender/AnyLink ein, dann das Modell.
- Das Modell bindet sich automatisch.

Hinweis: der zuletzt gebundene Sender wird im Modell abgespeichert, d.h. wenn schon Modelle mit Tactic/AnyLink im Betrieb sind, schalten Sie zuerst Ihren Sender/AnyLink an und das Modell wird sich auf dieses System binden. Wenn Ihr Sender beim Bindevorgang nicht angeschaltet ist, wird sich das Modell an einen anderen eingeschalteten Tactic Sender/AnyLink binden!

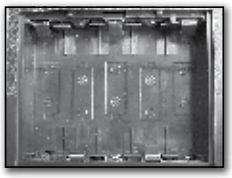
Sender TTX402 vorbereiten (RTF)

Für weitere Informationen über das im Lieferumfang des Modells enthaltene Tactic-Funksystem besuchen Sie die Website tacticrc.com (nur in Englisch).

1. Überprüfen Sie ob der Sender ausschaltet ist, indem Sie den Schalter nach unter schieben.

2. Batteriefachabdeckung an der markierten Stelle leicht eindrücken und Abdeckung nach unten aufschieben.

3. 5 Stück „AA"-Batterien polungsrichtig einlegen.



4. Batteriefachabdeckung wieder schließen.

LiPo-Akku im Sender aufladen (RTF)

Die Ladefunktion nicht während des Flugs mit dem Modell benutzen!

1. Den Sender ausgeschaltet lassen.

2. Abdeckung des Ladegerätanschlusses im markiertem Bereich leicht eindrücken und aufschieben.

3. Den aufzuladenden Akku einsetzen. Vor dem Einsetzen sicherstellen, dass der Akku-Anschluss richtig ausgerichtet ist, d.h. der Aufkleber auf dem Akku muss sichtbar sein.

4. Die grüne Kontrollleuchte signalisiert, dass der Ladevorgang läuft. Sie erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (zirka 20 bis 30 Minuten).

Der Ladevorgang wird bei leeren Senderbatterien nicht erfolgreich abgeschlossen, setzen Sie dann neue Batterien ein.

LiPo-Akku mit Ladegerät aufladen (Tx-R)

- 5 Stück „AA"-Batterien polungsrichtig einlegen.
- Den aufzuladenden Akku einsetzen. Vor dem Einsetzen sicherstellen, dass der Akku-Anschluss richtig ausgerichtet ist, d.h. der Aufkleber auf dem Akku muss sichtbar sein.
- Die grüne Kontrollleuchte signalisiert, dass der Ladevorgang läuft. Sie erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (zirka 20 bis 30 Minuten). Der Ladevorgang wird bei leeren Batterien nicht erfolgreich abgeschlossen, setzen Sie dann neue Batterien ein.

Maschinengewehr und Pilotenfigur

- Kleben Sie das Maschinengewehr mit Styroportauglichen Klebstoff (z.B. UHU POR) auf die durch die Markierungssicken auf dem Rumpf definierte Position.
- Lackieren Sie die Pilotenfigur mit Revell Aqua Color Farben nach ihren Ideen oder nach den Abbildungen auf dem Karton. Kleben Sie dann die Figur in die Sicke im Cockpitbereich mit Styroportauglichen Klebstoff.

Sender einschalten und Servos zentrieren

1. Den linken Steuerknüppel während des Setup-Vorgangs in der Motor aus Stellung (=unten) lassen.

2. EIN-Schalter nach oben schieben.

3. Wenn die rote LED leuchtet, ist der Sender eingeschaltet und befindet sich im Sendemodus.

4. Die Servos für Seiten- und Höhenruder zentrieren.

SERVOEINSTELLUNG

linker Anschlag _____ Mittenstellung _____ rechter Anschlag

Dauerpiepton __ Kurzer einzelner Piepton __ Dauerpiepton

LiPo-Akku einlegen und herausnehmen

1. Beim Einsetzen und Herausnehmen des Akkus die Hände nicht zwischen die Propellerblätter bringen.
2. Den Steckverbinder beim Einlegen und Entfernen des Akkus mit zwei Fingern festhalten. Niemals am Kabel ziehen! (Abb. 1)
3. Den LiPo-Akku mit dem Stecker verbinden. (Abb. 2)
4. Den Akku vorsichtig am Klettband andrücken. (Abb. 3)
5. Den Akku nach dem Gebrauch abklemmen und herausnehmen: Halten Sie hierzu das Akkukabel mit zwei Fingern fest und trennen Sie den Akku mit der anderen Hand vom Stecker. Den Akku nicht aus dem Modell herausreißen oder -ziehen. Dadurch könnte sich die Empfängerplatine aus dem Rumpf lösen bzw. die Kabel abreißen und das Modell beschädigt werden.

Abb. 1

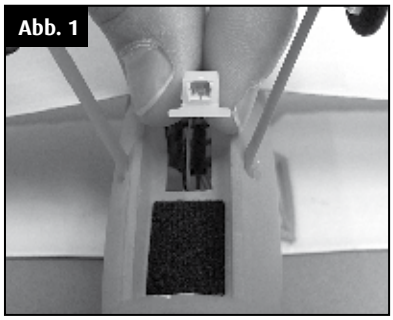


Abb. 2

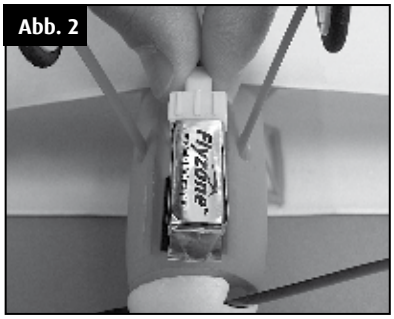
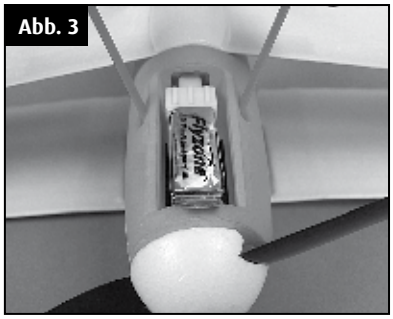
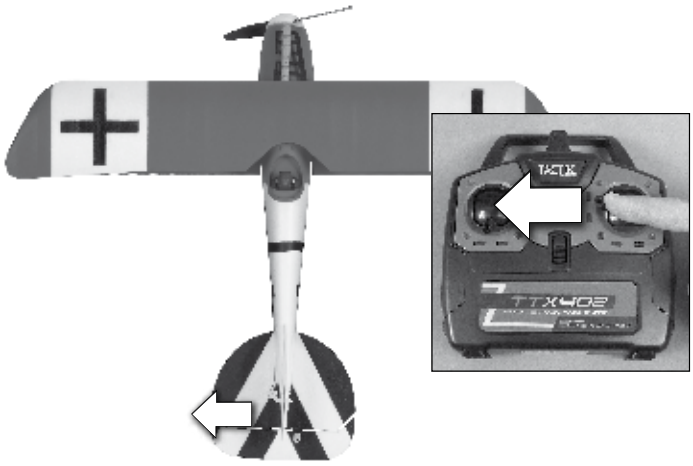


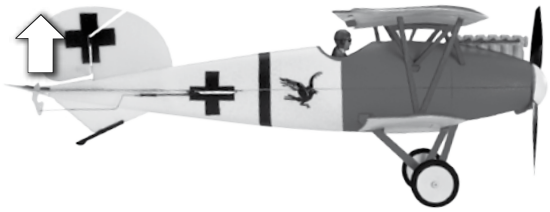
Abb. 3



Ruderbewegungen prüfen

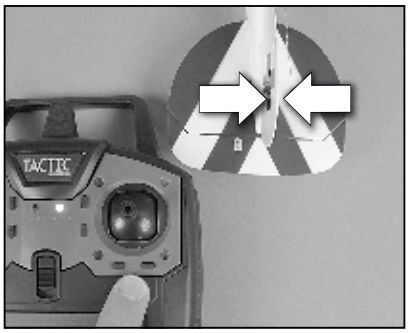


Wird der rechte Steuerknüppel nach links bewegt, muss sich das Seitenruder nach links bewegen.

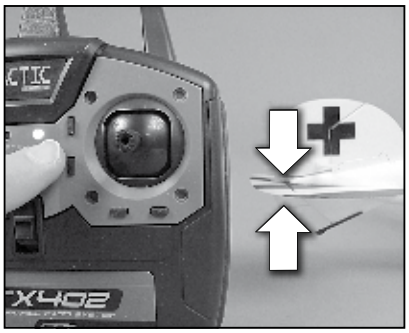


Wird der rechte Steuerknüppel nach unten bewegt (= am Ruder ziehen), bewegt sich das Höhenruder nach oben.

Ruder zentrieren

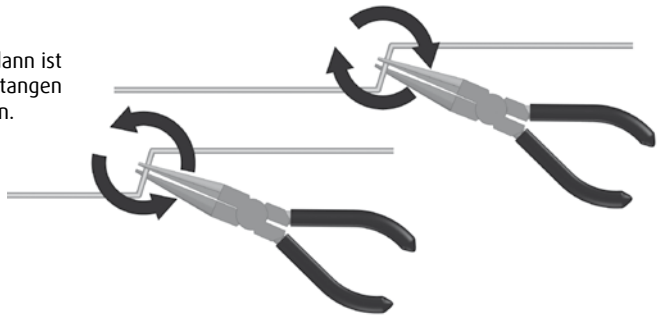


Die Ruderfläche des Seitenruders vor dem Flug mit der Seitenrudertrimmung mittig zentrieren.



Die Ruderfläche des Höhenruders vor dem Flug mit der Höhenrudertrimmung mittig zentrieren.

Sollte eine Zentrierung über die Trimmung nicht möglich sein, dann ist eine mechanische Justierung über die Biegungen in den Ruderstangen möglich, biegen Sie diese auf oder drücken Sie diese zusammen.



Ruderausschläge UMKEHREN (Servo-Reverse)

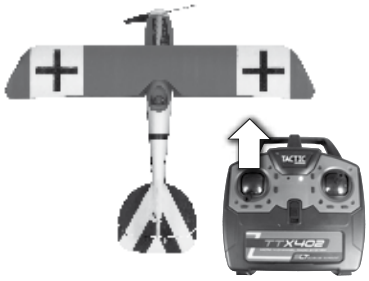
Bevor Sie die Ruderausschläge umkehren, nehmen Sie den Akku aus dem Modell und klemmen Sie ihn ab. Diesen Vorgang nur ausführen, wenn sich die Leitflächen in die falsche Richtung bewegen.

Zum Umkehren der Ruderflächen den entsprechenden Trimmknopf drücken und halten. Dann die Stromversorgung ein- und wieder ausschalten.

Motorfunktion aktivieren

Bei der Vorbereitung und während des Betriebs die Hände und andere Sachen nicht zwischen die Propellerblätter bringen und Zuschauer fernhalten.

Der Gasknüppel befindet sich in der unteren oder Mindestgasstellung.



Den Gasknüppel auf die höchste oder bzw. obere Gasstellung stellen. Ein Piepton folgt.

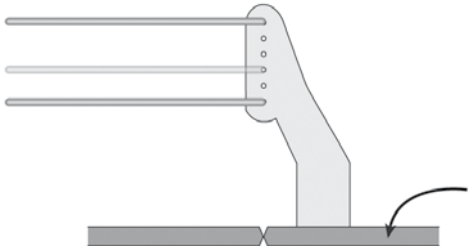
Den Gasknüppel wieder in die Mindestgasstellung bzw. nach unten zurückstellen. Zwei Pieptöne folgen. Nun ist die Motorfunktion aktiviert.

Einstellen der Gelenkverbindungen: Höhen- und Seitenruder

Zum Erhöhen oder Reduzieren der Ruderausschläge die folgenden Schritte ausführen.
WICHTIG: Bevor Sie versuchen, die Gelenkverbindungen mechanisch zu verstellen, immer die Stromversorgung im Modell unterbrechen.

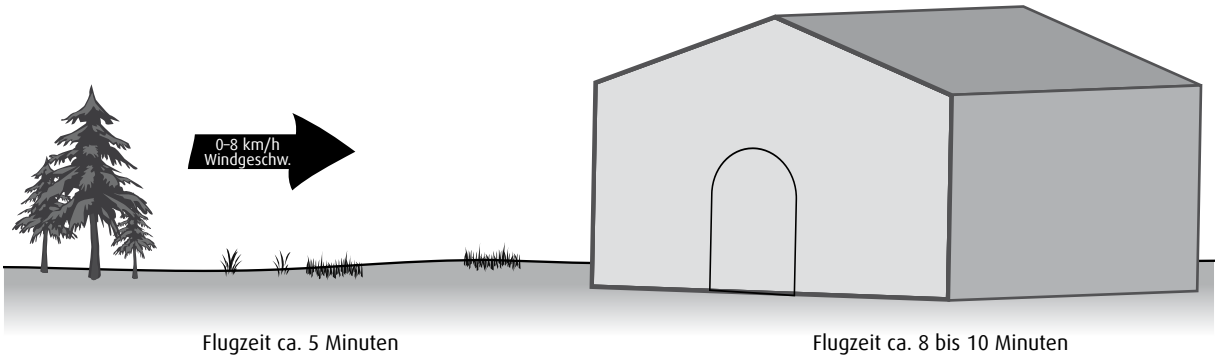
Montieren Sie das Rudergestänge weiter außen an, wird der Ruderausschlag **verringert.**

Montieren Sie das Rudergestänge weiter innen an, wird der Ruderausschlag **vergrößert.**



Beim Entfernen und Einsetzen der Ruderstange in das Ruderhorn vorsichtig vorgehen, damit die Verbindung zur Empfängerplatine nicht versehentlich unterbrochen wird.

Flugareal



Flugzeit ca. 5 Minuten
(Außenbereich, Windgeschwindigkeit max. 8km/h)

Flugzeit ca. 8 bis 10 Minuten
(Innenbereiche)

Reichweiten Kontrolle

Bei eingeschalteter Funksteuerung und betriebsbereiten Modell den einwandfreien Betrieb der Servos bei einer Entfernung von 15 m prüfen. Nur wenn dabei alle Funktionen zuverlässig ausgeführt werden können, sollten Sie das Modell in Betrieb nehmen.

Erstflug des Modells

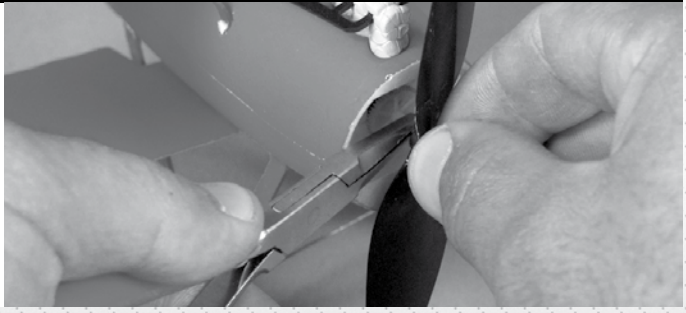
Den Gashebel am Sender auf Vollgasstellung stellen und das Modell leicht aufwärts gerichtet aus der Hand gegen(!) den Wind starten. Wenn Sie sich in einer Halle befinden, werfen Sie das Modell in die Richtung, die Ihnen möglichst viel Platz für Ihre erste Kurve bietet. Steht eine glatte Fläche zur Verfügung, kann das Modell auch vom Boden gestartet werden.

Wenn sich Ihr Modell von Ihnen entfernt, können Sie es nach links wenden, indem Sie den rechten Steuerknüppel nach links bewegen. Bewegen Sie den Steuerknüppel nach rechts, wendet sich das Modell nach rechts. Bewegen Sie dabei das Höhenruder leicht nach oben (den rechten Steuerknüppel nach unten bewegen), dann behalten Sie die Flughöhe während der Kurve bei.
Achten Sie darauf, dass sich das Modell nicht zu weit von Ihnen entfernt. Je weiter es weg ist, desto schwerer ist es, es im Auge zu behalten. Wenn Sie Anfänger sind, lassen Sie das Modell am besten immer hoch genug fliegen, sodass Sie bei einem Fehler eine ausreichende Höhe haben, um diesen zu korrigieren.

Landen Sie immer quer zu Ihrem Standplatz, niemals auf sich zu Landen. Landen Sie auch immer gegen den Wind. Leiten Sie die Landung weiträumig ein, nehmen das Gas fast komplett zurück bis das Modell langsam sich dem Boden nähert. Wenn sich das Modell dem Boden nähert, ziehen Sie ein wenig(!) am Höhenruder und lassen das Modell aufsetzen.

Propeller auswechseln

Zum Ersetzen oder Montieren des Propellers die Stromversorgung zum Modell unterbrechen, die Motorwelle mit einer Spitzzange festhalten und den Propeller von der Welle ziehen bzw. auf die Welle drücken. Nach der Montage einen kleinen Tropfen Sekundenkleber auf die Propellernarbe von außen bringen, damit der Propeller auf der Welle fixiert wird. Kleben Sie den beiliegenden Schaumspinner mit styroportauglichem Klebstoff auf den Propeller.



Reparaturen

Reparaturen können Sie an dem Modell mit folgenden Werkzeugen und Hilfsmitteln ausführen:
- Revell Aqua Color zum Nachlackieren oder Neugestalten des Modells
- Dickflüssiger für Schaumstoff geeigneter lösungsmittelfreier Sekundenkleber
- Für Schaumstoff geeigneter Aktivator für Sekundenkleber
- Spitzzange
- Hobbymesser mit abbrechbaren Klingen (29006)
- Transparentes Klebeband

Ersatzteile

FLZA6103 – Lipo Akku 3,7V 130mAh
FLZA6100 – Propeller
FLZA6098 – Spinnerkappe
FLZA6096 – Flügelstützen
FLZA6094 – Fahrgestell

GLOSSAR

- Lithium-Polymer-(LiPo-)Akku: wiederaufladbarer Akku, der für die Stromversorgung des Modells eingesetzt wird. LiPo-Akkus sind leichter und kleiner als die meisten anderen wiederaufladbaren Batterien.
- Sender (Tx): das Steuergerät, das Signale an den Empfänger (Rx) sendet.
- Seitenruder: die Leitfläche des Modells, die dieses nach links oder rechts wendet.
- Höhenruder: die Leitfläche, die für den Aufstieg und Abstieg des Modells sorgt.
- Servo: die Vorrichtung im Modell, die für die Bewegung der Leitflächen sorgt.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationseinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1995/5/EG (R&TTE)

Declaration of conformity

in accordance with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act. (FTEG) and Directive 1995/5/EG (R&TTE)

Revell GmbH & Co. KG, Henschelstrasse 20-30, 32257 Bünde erklärt hierdurch, dass nachfolgende Artikel bei bestimmungsgemäßer Verwendung den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinien entsprechen.
Revell GmbH & Co. KG, Henschelstrasse 20-30, 32257 Bünde declares herewith that the following items comply with the relevant EG directives if used as intended.

Erklärt, dass das Produkt: TACTIC Sender TTX402 2,4 GHz (TACJ2402)
Declares that the Product:

Geräteklasse: 2
Device class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
Complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive)

Angewandte harmonisierte Normen:
Applied harmonized standards:

EN 60950-1:2006 + A11:2009

EN 300 328: V1.7.1:10/2006

EN 301 489-1: V1.8.1:04/2008
EN 301 489-17: V1.3.2:05/2009

Bei unzulässiger Veränderung der Artikel verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
This declaration is void upon unauthorized modification of the item.

CE

Bünde, 31.10.2012

Hans-Ulrich Remfert
Geschäftsführer
President

Revell GmbH & Co. KG - Henschelstrasse 20-30 - 32257 Bünde

Tel.: +49/5223/965-0 - Email: info@revell.de